

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personalrat

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Markt Wernberg-Köblitz Konrad Kiener Nürnberger Straße 124 92533 Wernberg-Köblitz Telefon: +49 9604 9211-0 E-Mail: info@wernberg-koebnitz.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: September 2025	

Zwecke der Datenverarbeitung:
1) Erledigung einer delegierten Aufgabe des PR per Beschluss 2) Einsicht in die namentliche Statistik der Krankheitstage zur möglichen Einleitung eines BEM-Verfahrens, Mitwirkung bei einem BEM-Verfahren 3) Beteiligung an Einigungsstellenverfahren 4) Kontrolle der Einhaltung der Lohngefüge 5) Abstimmung der Interessenvertretung 6) Abstimmung mit Beschäftigten 7) Durchführung der Personalratswahlen 8) Einladung und Organisation von Personal-, Jugend- und Auszubildenden-, Teil- und Abteilungsversammlungen 9) Organisation betriebsinterner Veranstaltungen, Stellungnahmen nach dem Personalvertretungsgesetz 10) Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen 11) Verarbeitung von Protokollen und dienstlicher Kommunikation zum Nachweis von Beschlüssen und Tätigkeiten 12) Organisation und Durchführung von Schulungen für Personalratsmitglieder 13) Mitbestimmung bei den Personalfragebögen und Auswahlrichtlinien, Maßnahmen bei Verstößen gegen das Benachteiligungsverbot 14) Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen, Überwachung der Gleichbehandlung und des Diskriminierungsverbots

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
▪ Art. 6 I c) DSGVO zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 ▪ BayPVG zu 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 ▪ Art. 6 I e) DSGVO, Art. 4 I BayDSG zu 2, 13, 14 ▪ § 167 SGB IX, ggf. Dienstvereinbarung zu 2 ▪ Art. 69 BayPVG zu 4, 13, 14 ▪ Art. 41 BayPVG zu 11 ▪ Art. 46 V BayPVG zu 12 ▪ § 17 Abs. 1 AGG zu 13 ▪ § 4 TzBfG, § 7 Abs. 3 TzBfG zu 14

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
▪ Mitglieder des Personalrates zu 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 ▪ ggf. Schwerbehindertenvertretung zu 1 ▪ Mitglieder des BEM-Teams zu 2 ▪ betroffene Beschäftigte zu 3 ▪ Mitglieder des Wahlvorstandes zu 7 ▪ Dienststellenleiter, Gewerkschaftsvertreter zu 7, 11 ▪ Personalabteilung, Geschäftsleitung, Schulungseinrichtung zu 12

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Löschfristen der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Löschfristen:

- Bis zur Beendigung der Amtszeit des Personalrates zu 1, 7
- Drei Jahre nach Abschluss des BEM-Verfahrens zu 2
- Bis Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Verfahrensfristen zu 3, 5, 6
- 1 Jahr nach Abschluss der gezogenen Schlüsse zu 4
- Regelmäßige Aktualisierung der Listen, jedoch spätestens nach zwei Jahren zu 8
- Spätestens nach 30 Jahren zu 9
- Abmahnungen - unbegrenzt zu 10, 13
- Arbeitszeitrachweise nach 2 Jahren zu 10, 13
- Unterlagen Arbeitsunfälle (unbegrenzt) zu 10
- Bewerbungsunterlagen nach Ablehnung oder bei Einstellung und Beendigung der Probezeit / zwei Monate zu 10, 13
- Protokolle des PR gelten als Urkunden und werden aufgrund des Festhaltens der Entscheidungsprozesse für zwei Amtsperioden aufbewahrt zu 11
- Bis Entfall des Zwecks, jedoch spätestens bis zur Beendigung der Amtszeit des Personalrates zu 12
- Unterlagen Arbeitsunfälle unbegrenzt zu 13
- Bis zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme zu 14

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten können vorstehende Zwecke nicht erreicht werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.